

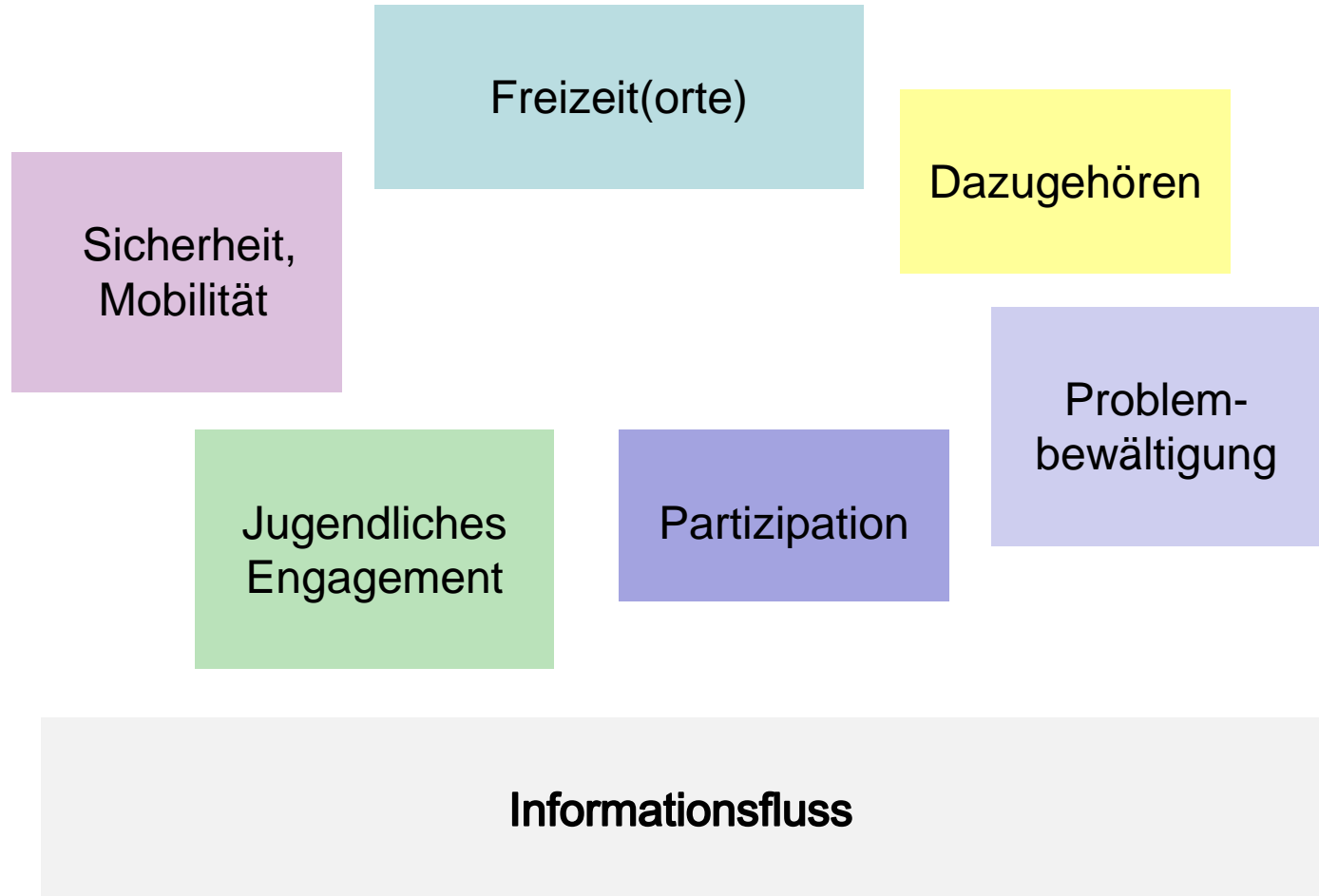
jugend! ermöglichen!

wiesbadener handlungsprogramm

HP Jugend ermöglichen

7 Handlungsfelder mit vielen Maßnahmen, sehr partizipativ erarbeitet;

Grundbasis= Jugendbefragung 2017



Ausführliche Berichte 2023 vgl. hier

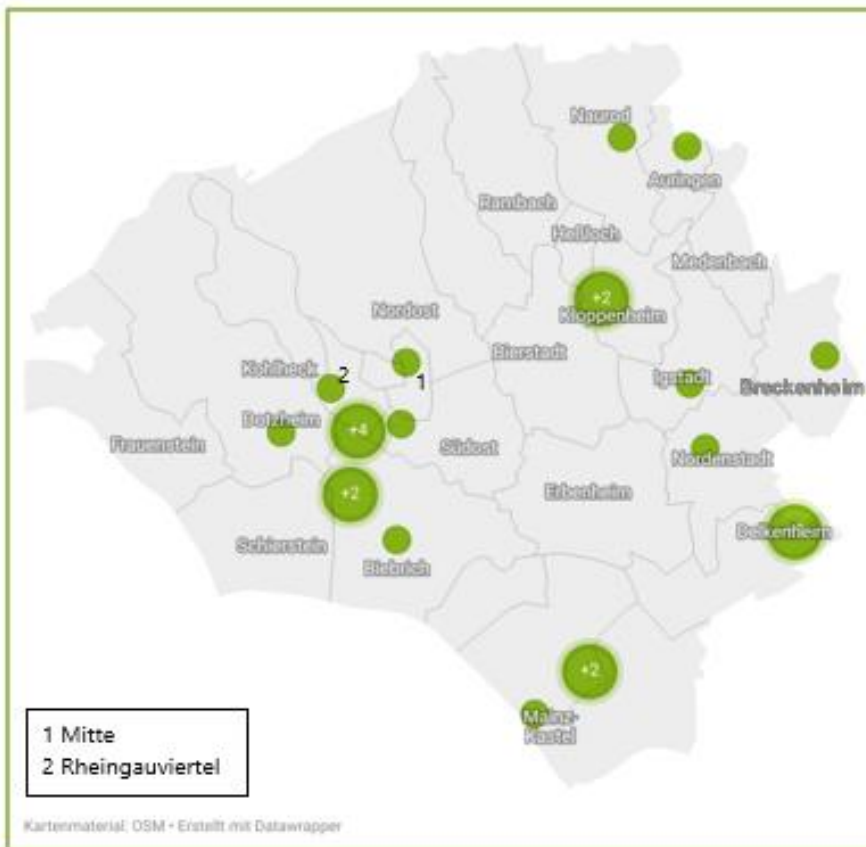
Im Folgenden
Kurzfassung
2020 bis 2024...



1. Freizeit – was ist bisher passiert?

329.305 Euro p.a. von 2020 - Ende 2023
(inkl. 0,5 VZÄ Konfliktmoderation)

- 24 Maßnahmen auf (Jugend-)Plätzen in 13 Ortsbezirken
- Regelmäßige Beteiligung von Jugendlichen im Vorfeld
- Entwicklung einer Checkliste zur Priorisierung von Maßnahmen
- Wichtig: Ämterübergreifende Vernetzung auch über Themen des HP Jugend hinaus!



- **138.000 Euro** stehen in **2024** weiter zur Verfügung
- die AG Plätze existiert weiter



2. Sicherheit und Mobilität

DAS NIGHTLINER-FERIEN-SPECIAL
Für Nachtaktive drei Fahrten pro Nacht.



Stand: 07/2021, Änderungen vorbehalten.

Gemeinsam mit dem Handlungsprogramm „Jugend ermöglichen“ bietet ESWE Verkehr in den hessischen Schulferien 2021 zusätzliche Nightliner-Fahrten an. Mit diesem neuen Nightliner-Ferien-Special finden nicht nur am Wochenende, sondern täglich drei Nachtfahrten statt.

Weitere Informationen finden Sie auf: www.eswe-verkehr.de/ferien-nightliner

ESWE Verkehrsgesellschaft mbH · Gartenfeldstraße 38 · 65189 Wiesbaden · Telefon (0611) 450 22-450 · www.eswe-verkehr.de

218.590 Euro p.a. von 2020 - Ende 2023

Umsetzung der Ferien-Nightliner seit Sommer 2021 erfolgt

Taktverkürzung im Nachtverkehr leider wg. Personalmangel nicht umsetzbar

- 2024 ff - **Keine Verstetigung** im HP Jugend ermöglichen

(da es alle Wiesbadener*innen betrifft sollte die Maßnahme zukünftig über das ESWE Budget erfolgen)

3. Dazugehören – hier „Stadtteilspaziergänge“

5.600 € p.a. bis Ende 2023

Sensibilisierung Politik und Öffentlichkeit
zum Thema Vielfalt, Abwertung,
Klassismus...



2024 keine Mittel mehr aus HP

(vorläufige) Fortsetzung 2024:

- Gräselberg
- Bergkirchenviertel
- Klarenthal
- Amöneburg

schwierige Finanzierung über
Stadtteilkulturtage-Etat,
OBR-Verfügungsmittel o.ä.;
es können keine neuen Rundgänge
erarbeitet werden.

3. Dazugehören – hier „Jugend ermöglichen mit Akzeptanz“



© Rhine River Rhinos: Foto eines Workshops zu „Jugend ermöglichen mit Akzeptanz“ (20.11.2021)

131.722 €uro p.a. bis Ende 2023

- Koordination durch Schulsozialarbeit/
- Umsetzung durch 3 Träger:
 - Spiegelbild
 - Ev. Stadtjugendpfarramt
 - Rhine River Rhinos

- (Antidiskriminierungs-)Workshops für Jugendliche in Schulen und außerhalb
- Schulungen für Fachkräfte

• 66.000 € für das Themenfeld in 2024

4. Problembewältigung

7.500 € p.a. bis Ende 2023

Arbeitsbereichsübergreifende (SSA/OKJA/BSA)
gemeinsame Fortbildung „Motivierende Gesprächsführung“
um Kooperation und Hilfen für Jugendliche zu verbessern

2024 - Keine Mittel

aber:

3 regionale Vernetzungsworkshops für MA aus
Jugendarbeit, Schulsozialarbeit und Bezirkssozialarbeit in
2024 um für Jugendliche durch bessere Kooperation Hilfen
zu verbessern

5. Partizipation

- ▶ Kombination mit HF Freizeit und Infofluss
– Übergreifende Funktion

Aktionsplan Jugendbeteiligung (mit Kick-off-Veranstaltung)

Fachstelle Jugendbeteiligung

Jährliche Jugendkonferenz



- 2024 wird das Handlungsfeld weiter bedient; vgl. Punkt 7/JiZ

6. Engagement

▶ **353.841 € p.a. bis Ende 2023**

▶ **Durchführende Akteure**

➤ **Stadtjugendring**

- Hauptamtlichkeit SJR
- Verbesserung Wertschätzung und Juleica

➤ **Freiwilligenzentrum**

- Datenbank
- Fachstelle jung und engagiert in WI

➤ **Abteilung Jugendarbeit**

- GEBE

Werbung fürs jugendliche Ehrenamt verbessern

Datenbank/Übersicht

Marketingkampagne Social Media

Zusammenarbeit mit Schulen zum Thema jugendliches Ehrenamt verbessern

Ehrenamtstag

Wertschätzungsausflug

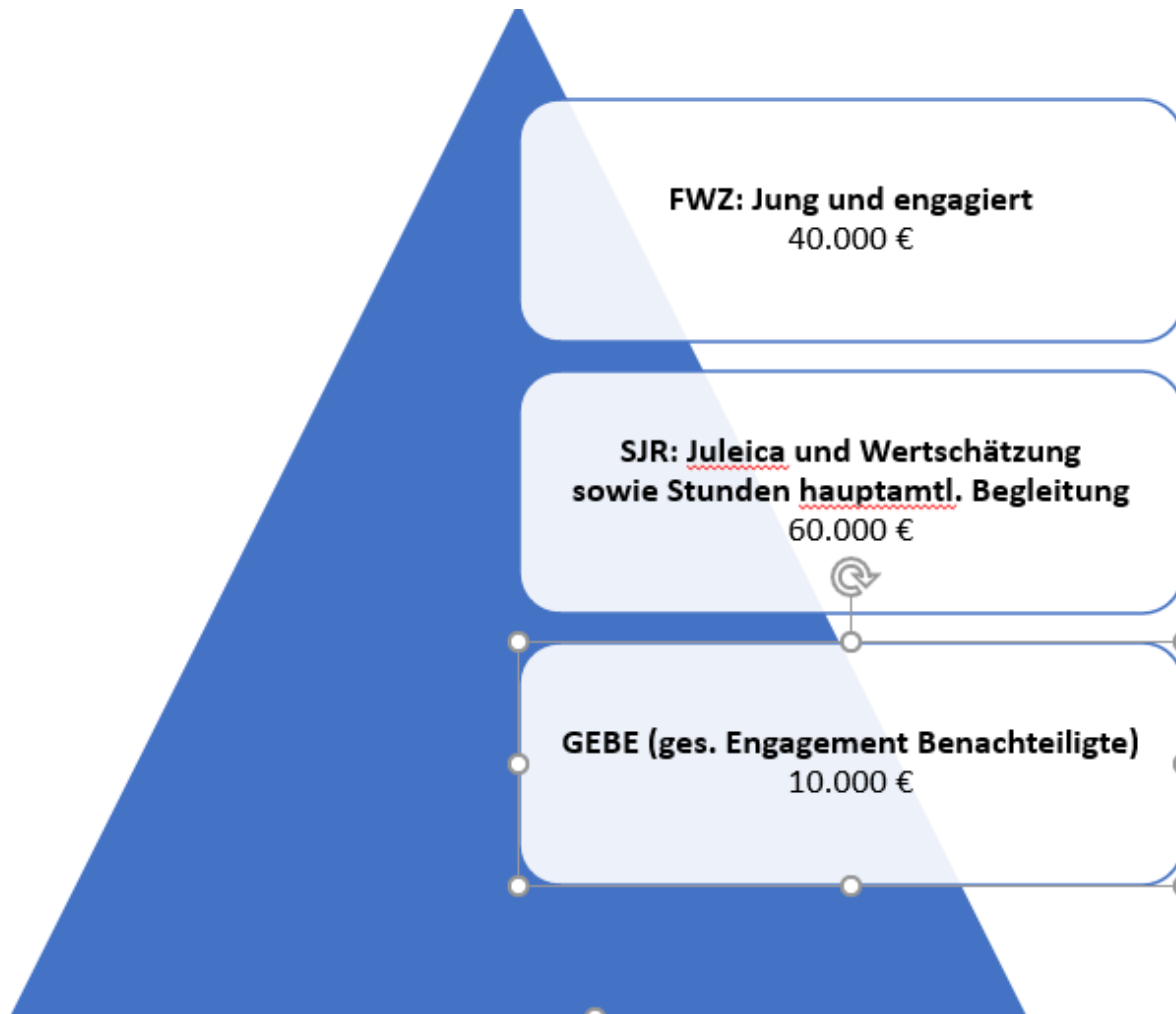
Jugendliches Ehrenamt bei Schulentwicklung mitbedenken

Wertschätzung verbessern

Modellprojekt Hauptamtlichkeit Jugendorganisationen

Verbesserungen bei Juleica

6. Engagement ab 2024



- 2024 ff 110.000 € p.a.

7. Informationsfluss inkl. Partizipation (vgl. HF 5 s.o.)

- ▶ Jugendinformationszentrum seit 9/2022
Schwalbacher Str. 6



- Nach dem Schulabschluss
- Wohnen
- Reisen & Austausch
- Geld & Finanzen
- Recht & Jugendschutz
- Liebe & Sexualität
- Mitmachen & beteiligen
- Hier bekommst du Hilfe

- Infozentrum Haus der Jugendlichen (physisch und digital)
- Informationsführerschein
- Jugendscouts
- Social Media als Standard/evtl. Stabsstelle
- Freies WLAN

7. Informationsfluss ab 2024

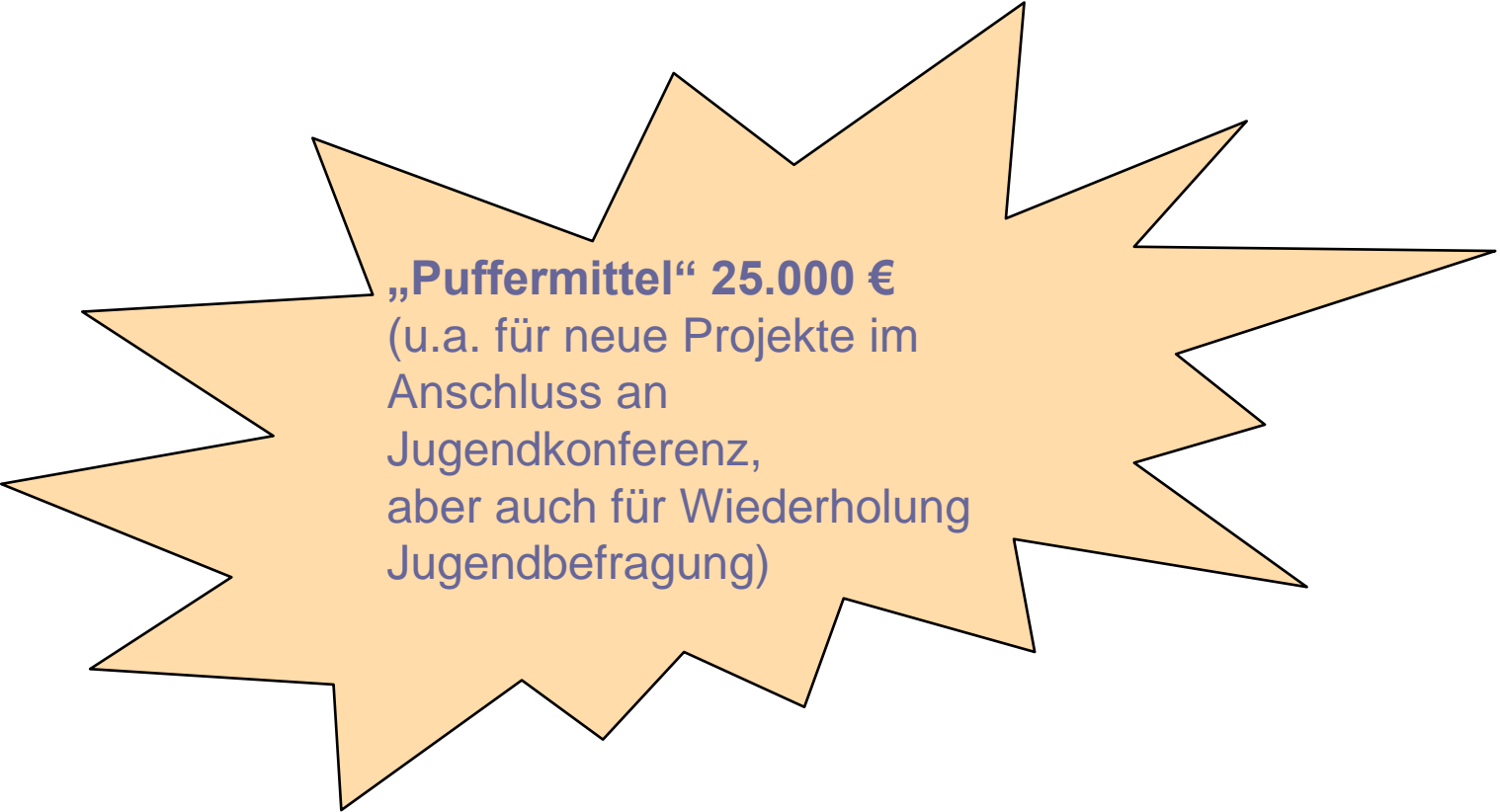
Jugendbeteiligung
(inkl. Konfliktmoderation)

Jugendinfozentrum

ZUS.
212.000 €

Für Jugendkonferenz gibt es 2024 noch Landesmittel

Was 2024 noch weggefallen ist...



„Puffermittel“ 25.000 €
(u.a. für neue Projekte im
Anschluss an
Jugendkonferenz,
aber auch für Wiederholung
Jugendbefragung)

Zusammenfassung: Umfang des Programmes geplant und aktuell

- ▶ Ursprünglich 2,5 Mio € p.a. avisiert
(= Bedarf für Umsetzung aller Maßnahmen)
- ▶ Faktisch standen dann 1,2 Mio € p.a.
2020-2023 zur Verfügung,
wurde also nie vollständig bzw. in Gänze umgesetzt
- ▶ 2024: Reduzierung auf 50 %
= rd. 660.000 €, aber dafür Verstetigung 😊

Verständigung über Verteilung der Mittel
erfolgte immer über Lenkungsgruppe zum
Handlungsprogramm i.V.m. JHA /
Fachausschuss Jugend und Planung

Resümee

- ▶ wichtiges komplexes Programm mit breiter Unterstützung bei Trägern und Fachkräften
- ▶ gute Zusammenarbeit der Ämter zum Thema Jugend (Lenkungsgruppe und AG Plätze)
- ▶ wichtige Erfahrungen in den Projekten gesammelt und dauerhaft Weichen gestellt (z.B. mit Konzept Jugendbeteiligung)
- ▶ Handlungsbedarfe sind nach wie vor gegeben bzw. sogar verschärft durch Corona, Kriege, verschärfte politische Diskurse u.ä.
- ▶ Jugendkonferenzen, Jugendbefragungen und avisiertes „Forum jugendgerechtes Wiesbaden“ (= geplantes Nachfolgegremium der Lenkungsgruppe zum HP Jugend) als Fortsetzungsstruktur geplant